

**BVF-210 Video Haustelefon (Standard)**

Art.-Nr.: 183.210.x

BVF-240 Video Haustelefon Komfort

Art.-Nr.: 183.240.x

**BVF-510 Video Haustelefon (Standard)**

Art.-Nr.: 183.510.x

BVF-540 Video Haustelefon Komfort

Art.-Nr.: 183.540.x

Bedienungs- und Montageanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

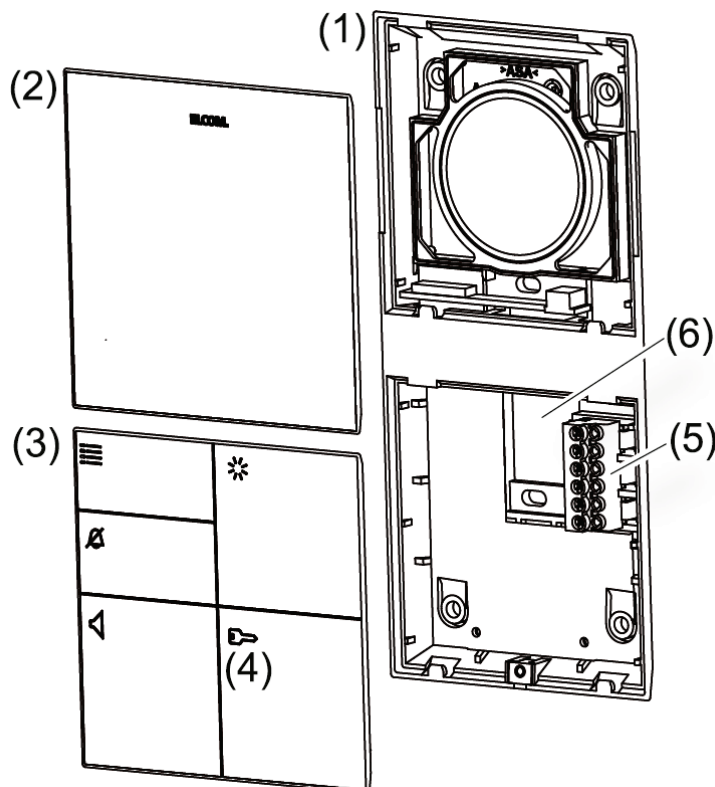
2 Geräteaufbau

Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Unterteil
- (2) Display-Aufsatz
- (3) Tasten-Aufsatz
- (4) Bedientasten
- (5) Potenziometer Videoqualität Leitungskompensation
- (6) Anschlussklemmen
- (7) Leitungseinführung / Klemmbereich
- (8) Videoabschluss Terminator an den Anschlussklemmen XX (2Draht Gerät)
- (9) Videoabschluss Jumper (6Draht Gerät)

3 Funktion

Mit dem Video Haustelefon können Kamerabilder von Türstationen oder von anderen Kameras aufgenommene Bilder angezeigt, mit anderen Haustelefonen kommuniziert und ein Türöffner aktiviert werden. Das Video Haustelefon gibt es jeweils für die Installation im i2-BUS 2Draht- und 6Draht-Video-System.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Optische und akustische Signalisierung von Tür-, Etagen- und Internrufen
- Automatische Kamerabildanzeige bei Türruf mit Freisprechen bei Rufannahme
- Tür öffnen
- Nicht zur Videoüberwachung geeignet
- Nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet

Produkteigenschaften

- Anschluss für Etagenruf-Klingeltaster
- Lichttaste z.B. für Treppenhaus- oder Hoflicht (Elcom Lichtautomat erforderlich)
- Farbiges 8,9 cm (3,5“, 320 x 240 Pixel) TFT- Display mit Symbolanzeigen
- Manuelle Kameraeinschaltung und Umschaltung bei mehreren Kameras
- Helligkeit, Farbe, Kontrast, Ruftonmelodie- und Tastenton-Lautstärke sowie Mikrofonempfindlichkeit einstellbar
- 16 Ruftonmelodien
- Ruftonmelodie abstellbar mit Kontroll-LED
- Menüsprache in Deutsch, Englisch oder Französisch einstellbar
- Halbduplex-Betrieb temporär und fest einstellbar
- Anlagen mit bis zu 256 Haustelefonen (Video und Audio) realisierbar
- Internrufe für interne Gespräche
- Anklopfen bei bestehenden Gespräch
- Alle Tasten mit LED-Anzeige
- Reinigungsmodus
- Änderung der Sonderfunktionen über DIP-Schalter sperrbar
- Parallelschaltung von max. 3 Haustelefonen Video/Audio
- Auch zur Montage auf Gerätedose nach DIN 49073 geeignet

Zusätzliche Komfort Produkteigenschaften

- Rufweiterleitung an weitere Haustelefone und mit Telefoninterface an Telefone
- Parallelruffunktion - Rufe an ein anderes Haustelefon werden signalisiert
- Internaufschaltung auf andere Haustelefone ohne deren Rufannahme

- 8 Sonderfunktionen konfigurierbar davon 4 über Tasten
- Türöffner-Direktfunktion für Öffnen ohne eingehenden Ruf
- Portamat für Etagenruf und Türruf einstellbar

Begriff	Definition
Türruf	Klingeltaster Betätigung an einer Türstation
Etagenruf	Klingeltaster Betätigung an einer Wohnungstür
Internruf	Ruf von einem anderen Haustelefon
Portamat	Türöffner Automatik

Begriffs Definition

4 Bedienung

Die Bedienung erfolgt über kapazitive Tasten (Bild 2). Eine leichte Berührung der Tastenfelder wird mit einem Ton quittiert. Die Tasten lösen abhängig vom aktiven Zustand des Video Haustelefons unterschiedliche Aktionen aus. Aktive und aktivierbare Sonderfunktionen werden gegebenenfalls über die Navigationstasten LED und einem Symbol über der Navigationstaste im Display angezeigt.

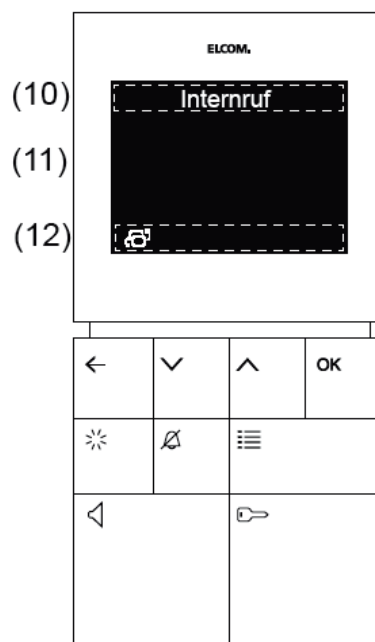


Bild 2: Anzeigebereiche und Tasten-Belegung des Video Haustelefons

(10) Statuszeile

(11) Display

(12) Symbolzeile zur Anzeige von Sonderfunktionen

- ← Zurück Taste
- ▽ Taste zum runter scrollen
- △ Taste zum hoch scrollen
- OK Taste für Eingebestätigung
- ☀ Licht Taste
- 🔕 Taste zum Abstellen der Ruftonmelodie
- ☰ Menü Taste
- 📞 Sprechen/Hören Taste
- 🚪 Türöffner Taste

Verbindung herstellen/Tür öffnen

Bei Betätigung der zugeordneten Klingeltaste an der Türstation wird ein Türruf signalisiert. Der Türruf einer Video Türstation wird signalisiert durch die Ruftonmelodie, dem Kamerabild mit Angabe der Türnummer im Display, der blinkenden LED der 📞 Taste und leuchtenden LED der 🚪 Taste.

i Kamerabild und LEDs signalisieren den Türruf für 90 Sekunden.

Ein Türruf wird signalisiert.

- Mit 🚪 Taste den Türöffner aktivieren.
Die Tür der rufenden Türstation wird entriegelt und kann aufgedrückt werden. 10 Sekunden nach der Entriegelung wird das Gespräch automatisch beendet.

oder:

- Mit 📞 Taste ein Gespräch zur Türstation aufbauen.
Die LED der 📞 Taste leucht. Die Gesprächsverbindung ist für maximal 3 Minuten hergestellt
- Eine erneute Betätigung der 📞 Taste beendet die Verbindung.

i Ein Türruf zu einem anderen Haustelefon beendet die Bildübertragung und das Display zeigt den Hinweis **Achtung Gesprächsende**. Bei Annahme des Türrufs endet auch die Gesprächsverbindung.

i Beim Türruf einer Türstation Audio zeigt die Statuszeile des Displays (Bild 2, 10) die Türnummer.

i An der Türstation kann mittels DIP-Schalter eingestellt werden, dass der Türöffner auch ohne Türruf betätigt werden kann.

Ruftonmelodie ein-/ausschalten

- Taste 🔕 betätigen, um die Ruftonmelodie Ein- oder Auszuschalten.
- Bei ausgeschalteter Ruftonmelodie blinkt die LED der 🔕 Taste

Treppenhaus Licht einschalten

Der Elcom Lichtautomat ist installiert.

- Taste ✱ kurz < 3 s betätigen.

Das Treppenhaus Licht wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.

oder:

- Taste ✱ lang < 3 s betätigen.

Das Treppenhaus Licht wird als Dauerlicht eingeschaltet.

i Eine erneute Betätigung bei Dauerlicht startet wiederum die Nachlaufzeit.

i Alternativ kann über die ✱ Taste ein Elcom i2-BUS Relais angesteuert werden.

Menü aufrufen und navigieren

- Taste ≡ betätigen (Bild 4).

Das Hauptmenü öffnet sich.

- Mit ∨/∧ den gewünschten Eintrag wählen.

Die aktive Zeile im Display wird in grüner Schrift dargestellt.

- Den ausgewählten Menüpunkt mit OK bestätigen.

Die nächste Menüebene öffnet sich.

i Eventuell ist eine weitere Auswahl im Menü erforderlich, bevor Einstellungen möglich sind.

Werte einstellen

In einigen Untermenüs wie z.B. **Helligkeit** oder **Ruftonmelodie**, sind Werte einzustellen.

Der einzustellende Wert erscheint als Text- oder Balkenanzeige (Bild 3) zwischen den für die Einstellung zu verwendenden Richtungspfeilen.



Bild 3: Anzeigen zur Werte-Einstellung

- Taste ∨/∧ drücken.

Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe.

Langer Tastendruck: Durchlaufen der Werte. Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.

- Taste ← betätigen

Das Gerät übernimmt die Einstellung und wechselt zum vorherigem Untermenü.

oder:

- Taste ≡ betätigen.

Das Gerät übernimmt die Einstellung und das Display erlischt.

i Nach 60 Sekunden ohne Betätigung erlischt das Display. Vorgenommene Einstellungen werden gespeichert.

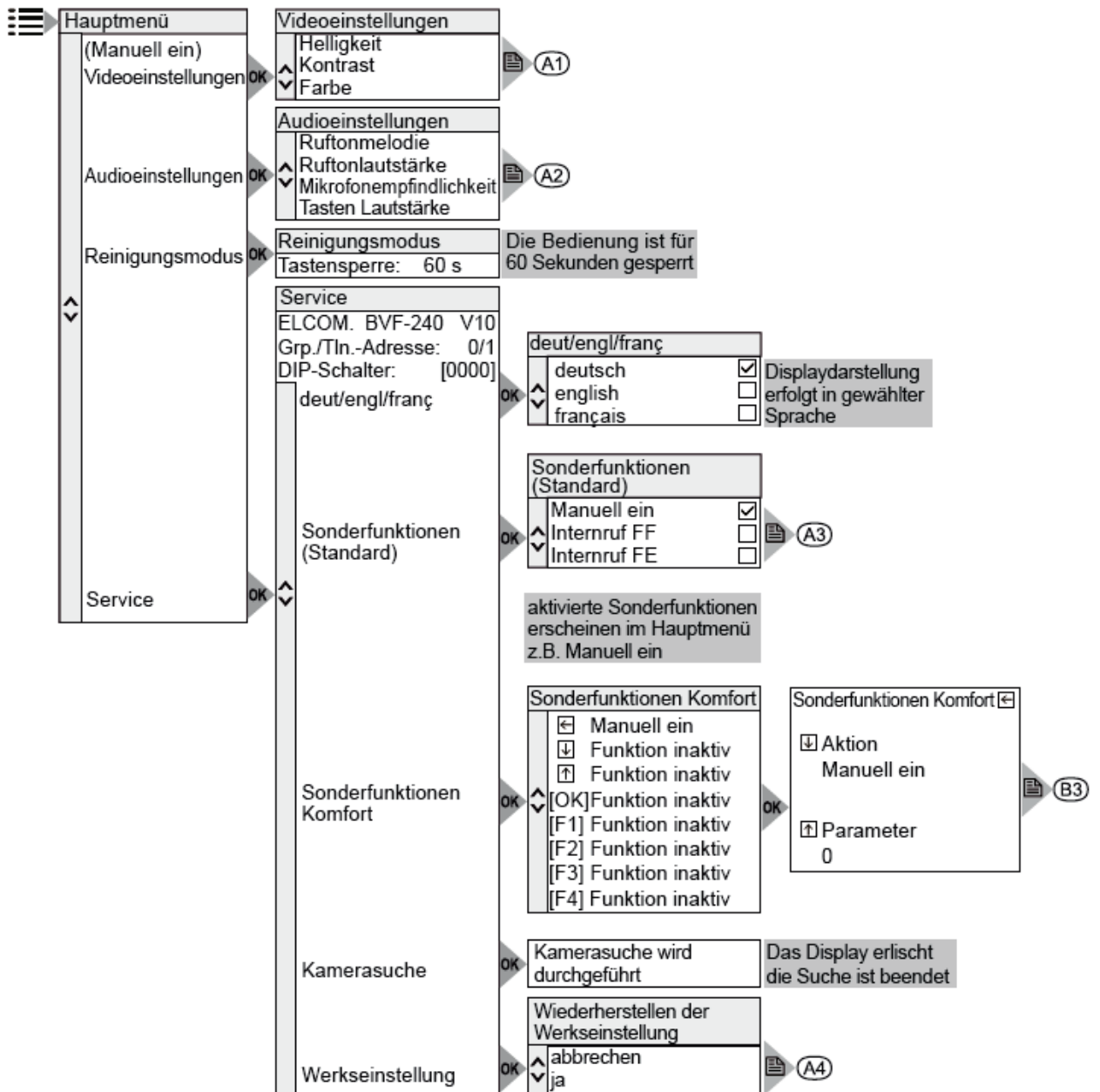


Bild 4: Menü-Übersicht Video Haustelefon Komfort

Untermenü (A1) - Videoeinstellungen

Das Untermenü Videoeinstellungen ist nur während einer Bildübertragung verfügbar.

- Einstellenden Display-Parameter **Helligkeit**, **Kontrast** oder **Farbe** mit Taste **✓/∧** wählen und mit Taste **OK** bestätigen.
- Gewünschten Wert mit Taste **✓/∧** einstellen.
- Mit Taste **←** oder **≡** die Einstellungen speichern.

Helligkeit, Kontrast und Farbe sind jeweils in 9 Stufen einstellbar (siehe Werte einstellen).

Untermenü (A2) - Audioeinstellungen

- Einstellenden Audio-Parameter **Ruftonmelodie**, **Ruftonlautstärke**, **Mikrofonempfindlichkeit** oder **Tasten Lautstärke** mit der Taste **✓/∧** wählen und mit der Taste **OK** bestätigen.
- Einstellungen mit der Taste **✓/∧** gemäß Tabelle 1 vornehmen.

Audio-Parameter	Einstellen mit ▼ / ▲	Einstellung testen
Ruftonmelodie	1. Rufquelle wählen: Etagenruf, Internruf, bzw. Tür 0 bis Tür 15	
	2. Ruftonmelodie wählen: Melodie 1 bis 16	Die OK Taste spielt die aktuelle Ruftonmelodie ab.
Ruftonlautstärke	Stufe 1 - 3	Mit der OK Taste ertönt die aktuelle Lautstärke.
Mikrofonempfindlichkeit	Stufe 1 - 5	keine
Tasten Lautstärke	Stufe 1 - 4 und Aus	Die Lautstärke ändert sich bei der Einstellung.

Tabelle 1: Audioeinstellungen

- Mit Taste  oder  die Einstellungen speichern.

Untermenü - Sonderfunktionen (Standard) konfigurieren Video Haustelefon

In dem Untermenü Service-Sonderfunktionen können bis zu 3 Sonderfunktionen konfiguriert werden. Konfigurierte Sonderfunktionen werden, um den Zugriff zu beschleunigen, am Anfang des Hauptmenüs einsortiert (Bild 4).

Die Sonderfunktion kann direkt über ihre Navigationstaste (Tabelle 2) aufgerufen werden, wenn keine Menüansicht eingeblendet ist. In der Symbolzeile für Sonderfunktionen (Bild 2, 12) erscheint, bei aktivierter Sonderfunktion Manuell ein, während eines Gesprächs über der  Navigationstaste das Symbol  für Kamera umschalten.

Eine Sonderfunktion **Manuell ein**, **Internruf FF** oder **Internruf FE** ist im Untermenü Service-Sonderfunktionen gewählt.

- Sonderfunktion mit Taste **OK** aktivieren/deaktivieren.
Aktive Sonderfunktion haben im Kontrollkästchen einen Haken ☒.
- Mit Taste  oder  die Einstellungen speichern.

Sonderfunktion	Navigations-taste	Sym-bol	Funktion	Hinweise
Internruf FF		-	Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit der Gruppenadresse F und Teilnehmeradresse F.	
Internruf FE		-	Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit der Gruppenadresse F und Teilnehmeradresse E.	
Manuell ein			Ein- und Umschaltung mehrerer Türstationen und Kameras ohne vorherigen Türruf. Zusätzlich kann während eines Gesprächs zwischen den Kameras umgeschaltet werden.	 Zur Anzeige weiterer Kameras muss zuvor die Kamerasuche ausgeführt werden.  Manuelles Einschalten ist von dem Video Haustelefon nur möglich, wenn es nach der Konfiguration von allen Türstationen einmalig gerufen wurde.

Tabelle 2: Sonderfunktionen Video Haustelefon

Untermenü (B3) - Sonderfunktionen konfigurieren Video Haustelefon Komfort

In dem Untermenü Service-Sonderfunktionen können bis zu 8 Sonderfunktionen konfiguriert werden. Konfigurierte Sonderfunktionen werden, um den Zugriff zu beschleunigen, am Anfang des Hauptmenüs einsortiert (Bild 4).

Sonderfunktionen der Navigationstasten $\leftarrow$, $\vee$, $\wedge$ und OK lassen sich über diese direkt aufrufen, wenn keine Menüansicht eingeblendet ist. In der Symbolzeile für Sonderfunktionen (Bild 2, 12) erscheint während eines Gesprächs bei Verfügbarkeit über der jeweiligen Navigationstaste das Symbol im Display. Unterschieden werden temporäre und umschaltbare Sonderfunktionen. Im Hauptmenü erhalten umschaltbare Sonderfunktionen ein Kontrollkästchen welches zusätzlich deren Status anzeigt (Tabelle 3).

Sonderfunktions-Position $\leftarrow$, $\vee$, $\wedge$, OK, F1, F2, F3 oder F4 ist gewählt und mit OK bestätigt.

- Sonderfunktion mit Taste $\vee$ wählen.
- Gegebenenfalls Parameter mit der Taste $\wedge$ wählen.
- Mit Taste $\leftarrow$ oder $\equiv$ die Einstellungen speichern.

Sonderfunktion	Sym-bol	Funktion	Parameter/Hinweise	Navigationsta-sten LED
Portamat ☒		Automatische Entriegelung des Anlagen internen Türöffners nach einem Türruf.	Aktivierungsdauer 0=1 s, 1=2 s, 2=3 s, 3=4 s ...	Leuchtet nach Aktivierung Portamat
ET-Portamat ☒		Automatische Entriegelung eines Etagentüröffners mittels BER-Relais nach einem Etagenruf.	Aktivierungsdauer des BER-Relais 0=1 s, 1=2 s, 2=3 s, 3=4 s ...	Leuchtet nach Aktivierung ET-Portamat
ET-Portamat KK ☒		Automatische Ansteuerung des Haustelefon internen Relais nach einem Etagenruf.	Aktivierungsdauer des Haustelefon internen Relais KK 0=1 s, 1=2 s, 2=3 s, 3=4 s ...	Leuchtet nach Aktivierung
Video parallel ☒		Display wird, bei Gesprächsaufbau an einem parallelgeschalteten Haustelefon, nicht abgeschaltet.	keine	Leuchtet nach Aktivierung Video parallel
Relais KK ☒		Ansteuerung über Navigationstaste oder Menü.	Aktivierungsdauer des Haustelefon internen Relais KK 0=1 s, 1=2 s, 2=3 s ..., F=Ein/Aus	Leuchtet solange der Relaiskontakt geschlossen ist.
i2-Relais ☒		Ansteuerung eines i2-BUS Relais im Funktionsrelais-Modus.	Relaisadresse des i2-BUS Schaltrelais	Leuchtet solange der Relaiskontakt geschlossen ist. (abstellbar)
Parallel-ruf ☒		Türufe die an ein anderes Haustelefon mit selber Gruppenadresse gerichtet sind werden auch signalisiert.	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefon.	Leuchtet nach Aktivierung Parallelruf
Rufweiterleitung ☒		Tür-, Etagen- und Internrufe werden an ein Haustelefon mit identischer Gruppenadresse weitergeleitet.	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.	Leuchtet nach Aktivierung Rufweiterleitung
Internruf	-	Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit identischer Gruppenadresse.	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.	-
Internruf F	-	Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit Gruppenadresse F.	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.	-
Türöffner direkt		Aktiviert einen bestimmten Türöffner direkt ohne vorherigen Türruf.	Türadresse der Türstation	-
Intern-aufschaltung	-	Sofortige Gesprächsverbindung zu einem Haustelefon mit identischer Gruppenadresse.	Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.  Kein Parallelbetrieb an aufzuschaltenden Haustelefonen.  Nur mit Haustelefonen BFT- und BVF-210/240/510/540 möglich	-
Manuell ein		Ein- und Umschaltung mehrerer Türstationen und Kameras ohne vorherigen Türruf. Zusätzlich kann während eines Gesprächs zwischen den Kameras umgeschaltet werden.	Türadresse der ersten Türstation  Zur Anzeige weiterer Kameras muss zuvor die Kamerasuche ausgeführt werden.  Manuelles Einschalten ist von dem Video Haustelefon Komfort nur möglich, wenn es nach der Konfiguration von allen Türstationen einmalig gerufen wurde.	-
Kamera-umschaltung		Umschaltung mehrerer Kameras während eines Gesprächs	 Zur Anzeige weiterer Kameras muss zuvor die Kamerasuche ausgeführt werden.	-

Tabelle 3: Sonderfunktion Komfort Version

- i** Die Sonderfunktion **Kameraumschaltung** ist werkseitig mit der Navigationstaste <–vorkonfiguriert
- i** Werden die Sonderfunktionen **ET-Portamat** und **Relais** nicht konfiguriert, arbeitet das interne Relais KK als Rufkontakt für externe Signalgeber.
- i** Sonderfunktionen bei Einsatz von Kopplern sind bei Elcom anzufragen.

Sonderfunktionen ausführen

Die Sonderfunktion ist konfiguriert

- Konfigurierte Sonderfunktions-Taste betätigen.

oder:

- Konfigurierten Menüeintrag auswählen.
Die Sonderfunktion wird ausgeführt.

Untermenü **(A4)** - Zurücksetzen auf Werkseinstellung

- Mit der Taste $\vee / \wedge$ ja wählen und mit OK bestätigen.
Die Konfiguration des Video Haustelefons ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

5 Informationen für die Elektrofachkraft

5.1 Montage und elektronischer Anschluss

Gerät montieren

- Geeigneten Montageort mit ebenen Untergrund wählen.
 - i** Montageempfehlung: UP Gerätedose verwenden
 - Beiliegende Bohrschablone in der empfohlenen Montagehöhe von 1,5 m an die Wand halten und die Befestigungslöcher markieren.
 - An den angezeichneten Markierungen bohren und Dübel in die Bohrungen stecken.
 - Abisolierte Leitung ins Gehäuse einführen (Bild 1, 7).
 - Das Unterteil des Video Haustelefons (Bild 1, 1) mit Schrauben an der Wand befestigen.
 - Abisolierte Adern an den Anschlussklemmen (Bild 1, 6) gemäß beiliegender Installationsanleitung anschließen.
 - i** Die Anschlussleitung darf sich nur im Klemmenbereich (Bild 1, 7) befinden.
 - Videoabschluss Jumper (Bild 1, 8) entsprechend der Verkabelung bei einem i2-BUS 6Draht-Video Endgerät einstecken, bei einem Durchgangsgerät entfernen.
- oder:
- Videoabschluss Terminator (Bild 1, 9) entsprechend der Verkabelung bei einem i2-BUS 2Draht-Video Endgerät parallel zu der 2Draht Leitung anschließen, bei einem Durchgangsgerät entfernen.
 - Am Tasten-Aufsatz die Gruppenadresse 0-F des schwarzen Drehcodierschalters (Bild 5, 13) entsprechend der Einstellung am BTE-116 Tastenexpander einstellen.
 - Am Tasten-Aufsatz die Teilnehmeradresse des blauen Drehcodierschalters (Bild 5, 14) entsprechend des Türruf-Anschlusses am BTE-116 Tastenexpander einstellen.
 - i** Es dürfen max. 3 Haustelefone mit identischer Adresseinstellung (Parallelbetrieb) installiert sein.

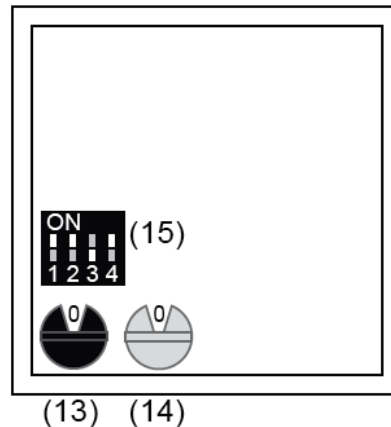


Bild 5: Dreh- und DIP-Schalteneinstellung

- Den DIP-Schalter für Betriebsarten (Bild 5, 15) entsprechend nachfolgender Tabelle 4 einstellen.

Schal- ter		Funktion (☐ = Werkseinstellung)
1	OFF	Vollduplex-Sprechbetrieb
	ON	Halbduplex-Sprechbetrieb
2	OFF	Etagenruf Weiterleitung gesperrt
	ON	Etagenruf Weiterleitung an max. 2 gleich adressierte Haustelefone.
3	OFF	Einrichten / Ändern von Sonderfunktionen möglich
	ON	Einrichten / Ändern von Sonderfunktionen gesperrt
4	OFF	Normalbetrieb (kein Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0)
	ON	Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei identischer Gruppenadresse an max 2 Haustelefonen

Tabelle 4: DIP-Betriebsartenschalter Einstellungen

- i** Beim Vollduplex-Sprechbetrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen in Abhängigkeit von der Lautstärke automatisch. Durch Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit kann das Umschaltverhalten optimiert werden. Äußere Nebengeräusche können somit gemindert werden. Durch Betätigung der Taste länger 2 Sekunden kann temporär für das aktuelle Gespräch in den Halbduplex-Sprechbetrieb gewechselt werden.
- i** Beim Halbduplex-Sprechbetrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen mittels der Taste. Taste gedrückt halten zum Sprechen und nicht gedrückt zum Hören. Eine kurze Betätigung der Taste beendet das Gespräch. Der Halbduplex-Sprechbetrieb ist bei ständigen Neben-/Hintergrundgeräuschen sinnvoll.
- Tasten-Aufsatz und Display-Aufsatz (Bild 6) jeweils unten in das Unterteil einhaken und nach oben klappen bis die Rasthaken verriegeln.
- Schutzfolie des Tasten- und Display-Aufsatzes entfernen.
- i** Zur Demontage der Aufsätze können die Rasthaken (Bild 6) mit einem Schraubendreher entriegelt werden.

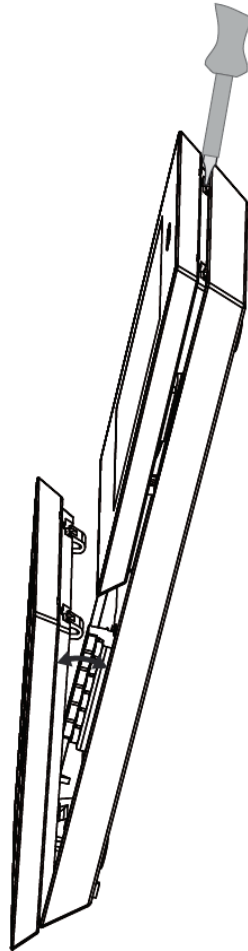


Bild 6: Zusammenbau / Demontage

6 Anhang

6.1 Technische Daten

BVF-2xx (6Draht)

Versorgungsspannung a/b	17-22 V
Video-Versorgungsspannung +/-	15 V
Videoeingang symetrisch	1Vpp
Videoabschluss (6Draht) steckbar	Z=100 Ω

BVF-5xx (2Draht)

Versorgungsspannung X/X	19-25 V
Terminator anklemmbar	Z=100 Ω

BVF-2xx (6Draht) und BVF-5xx (2Draht)

Stromaufnahme Stand by a/b	ca. 10 mA
Stromaufnahme Video +/- oder X/X (Monitor an)	< 180 mA
Internes Relais KK	potenzialfrei , max. 24 V/1A
Schutzart	IP30
Relative Feuchte	0-65% (keine Betauung)
Betriebstemperatur	+5°C ... +40°C
Lager-/ Transporttemperatur	-20°C ... +60°C
Maximale Leitungslängen	siehe Installationsanleitung
Anschlussklemmen für Leiterdurchmesser	0,5 ... 0,8 mm
Abmessungen B x H x T	96 x 196 x 21 mm

6.2 Reinigungshinweise

Zur Reinigung die Oberflächen mit einem nicht fusseleenden, weichen Tuch feucht abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen mit Wasser verdünnte seifenhaltige Haushaltsreiniger (z.B. Spülmittel) verwenden.

6.3 Hilfe im Problemfall

Im Servicefall wenden Sie sich an Ihren Anlagenerrichter.

Als zertifizierter Anlagenerrichter wenden Sie sich an die ELCOM Hotline.

7 Zubehör (Auszug)

Weiteres Zubehör siehe Katalog und System-Handbuch.

Für i2-BUS 2Draht- und 6Draht-Video-System

TKU-210/240 Universal Tischkonsole	230.130.0
BTE-116 Tastenexpander	170.311.6
NTR-812 Netztransformator für Türöffner	120.100.4
BLA-100 Lichtautomat	190.110.0

Für i2-BUS 2Draht-Video-System

BTC-500 Kamera/Türlautsprecher	181.650.0
NGV-500 Video-Netzgerät	231.415.0
BSV-500 Strangversorgung	170.415.0

Für i2-BUS 6Draht-Video-System

BTC-200 Kamera/Türlautsprecher	181.620.0
NGV-860 Video-Netzgerät	231.410.6
BSV-200 Strangversorgung	170.412.0

8 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Elcom Kommunikation GmbH

Zentrale

Gottfried-Leibniz Straße 1

D-74172 Neckarsulm

Telefon: 0 71 32 / 48 69-0

Telefax: 0 71 32 / 48 69-200

Technische Hotline

(für zertifizierte Anlagenerrichter)

Telefon: 0 71 32 / 48 69-555

hotline@elcom.de